
01/2010

**Mitteilungen
Amtsblatt der BTU Cottbus**

10.02.2010

I n h a l t

Richtlinie für die Vergabe von Promotionsstipendien an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus vom 09. Februar 2010 auf der Grundlage der am 18.12.2009 mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur geschlossenen Zielvereinbarung	Seite 2
---	------------

Richtlinie für die Vergabe von Promotionsstipendien an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus

vom 09. Februar 2010

auf der Grundlage der am 18.12.2009 mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur geschlossenen Zielvereinbarung

Inhalt

§ 1 Zweck und Gegenstand der Förderung...	2
§ 2 Antragsverfahren	2
§ 3 Vergabeentscheidung.....	2
§ 4 Bewilligungs- und Förderungsdauer.....	2
§ 5 Berichtspflicht	2
§ 6 Umfang der Förderung	3

§ 1 Zweck und Gegenstand der Förderung

¹Im Rahmen der International Graduate School an der BTU Cottbus werden durch die Universität Promotionsstipendien vergeben. ²Grundlage für die Vergabe dieser Stipendien ist die Zielvereinbarung, die zwischen dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der BTU Cottbus für die Jahre 2010 bis 2012 am 18.12.2009 geschlossen wurde.

³Ein Promotionsstipendium kann erhalten, wer die Voraussetzungen gemäß der jeweils geltenden Promotionsordnung der BTU Cottbus für die Zulassung zum Promotionsstudium erfüllt, herausragende Leistungen nachweist, sowie ein Promotionsvorhaben bearbeitet, das einen wichtigen Beitrag zur Forschung erwarten lässt.

§ 2 Antragsverfahren

¹Anträge von Bewerbern für ein Promotionsstipendium sind an den Sprecher der jeweiligen Graduiertenklasse zu stellen.

²Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Beschreibung des Promotionsvorhabens (max. 2 Seiten),
- Arbeitsplan mit Begründung für die Wahl des Vorhabens. Der Plan muss neben einer Dar-

stellung des Themas auch eine zeitliche und sachliche Gliederung enthalten,

- Hochschulabschlusszeugnis in beglaubigter Form,
- Lebenslauf,
- Befürwortendes Votum der Betreuerin oder des Betreuers.

³Erklärung darüber, dass für die Promotion keine andere Förderung aus öffentlichen oder von überwiegend öffentlichen Mitteln geförderten privaten Einrichtungen vorliegt.

§ 3 Vergabeentscheidung

¹Über den Antrag auf Vergabe eines Stipendiums entscheidet der Präsident der Universität nach Auswahl durch die Mitglieder des Organisationskomitees der jeweiligen Graduiertenklasse, dem in der Regel alle beteiligten Hochschullehrer angehören. ²In Vorbereitung der Entscheidung stellt das Organisationskomitee fest, ob im Einzelfall die fachlichen Voraussetzungen für die Gewährung eines Stipendiums nach Maßgabe der §§ 1 und 2 vorliegen.

§ 4 Bewilligungs- und Förderungsdauer

¹Die Vergabe von Promotionsstipendien ist auf den Zeitraum der Kalenderjahre 2010 bis 2012 begrenzt.

²Das Stipendium wird jeweils für ein Jahr gewährt. ³Auf Antrag des Stipendiaten/der Stipendiatin ist mindestens ein Monat vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes zu entscheiden, ob eine Fortsetzung der Förderung gerechtfertigt ist.

⁴Gefördert werden können sowohl deutsche als auch ausländische Staatsangehörige, die als Promotionsstudierende an der BTU Cottbus eingeschrieben sind. ⁵Der Bewilligungsbescheid gilt bis zur Immatrikulation als vorläufig und steht bis zur Immatrikulation unter Widerrufsvorbehalt.

⁶Die Zahlung der Stipendien erfolgt unter dem Vorbehalt des Haushalts des Landes Brandenburg, der Vorschriften der Promotionsordnung der zuständigen Fakultät und der Immatrikulation in ein Promotionsstudium.

§ 5 Berichtspflicht

¹Der Stipendiat/die Stipendiatin ist verpflichtet, jeweils vor Ablauf des Bewilligungszeitraums

einen Arbeitsbericht mit einer Stellungnahme des wissenschaftlichen Betreuers oder der wissenschaftlichen Betreuerin dem Sprecher oder der Sprecherin der jeweiligen Graduiertenklasse vorzulegen. ²In dem Arbeitsbericht ist der sachliche und zeitliche Verlauf der bisherigen Arbeit darzustellen und diesem ein Arbeits-/Zeitplan für die Fertigstellung der Arbeit beizufügen. ³Der Bericht bildet die Entscheidungsgrundlage über die weitere Gewährung eines Stipendiums.

⁴Der Stipendiat oder die Stipendiatin ist verpflichtet, über den erfolgreichen Abschluss des Promotionsvorhabens zu berichten. ⁵Eine Berichtspflicht besteht auch dann, wenn ein Vorhaben abgebrochen wurde oder am Ende der Bewilligungszeiträume noch nicht abgeschlossen ist. ⁶Im letzteren Fall sind die Gründe hierfür darzulegen und der beabsichtigte Fortgang der Arbeiten darzustellen. ⁷Eine Stellungnahme des wissenschaftlichen Betreuers oder der wissenschaftlichen Betreuerin ist beizufügen und dem Sprecher oder der Sprecherin der jeweiligen Graduiertenklasse vorzulegen.

⁸Das Organisationskomitee prüft den Abschlussbericht und gibt im Einzelfall Empfehlungen hinsichtlich eines möglichen Widerrufs des Bescheides über die Bewilligung des Promotionsstipendiums.

§ 6 Umfang der Förderung

¹Über die Höhe der Förderung entscheidet das Organisationskomitee der jeweiligen Graduiertenklasse. ²Die Höhe des Stipendiums ist in der Ausschreibung anzugeben.

Diese Richtlinie tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Cottbus, den 09.02.2010

Walther Ch. Zimmerli
Prof. Dr. DPhil. h.c. (Stellenbosch University)

Der Präsident